

## REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1014 WIEN, Postfach 100

Bei Beantwortung bitte angeben

Zahl: 13.105/125-I/7/90

Wien, am 23. November 1990

Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Richterdienstgesetz,
das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die
Bundesforste-Dienstordnung 1986 und das
Allgemeine Sozialversicherungsgesetz aus
Anlaß der Einführung von unabhängigen Verwaltungssenaten geändert werden;
Begutachtungsverfahren

An das

Präsidium des Nationalrates

1010 W i e n

Datum: 28. NOV. 1990 Janes

Das Bundesministerium für Inneres beehrt sich, anbei 25 Abzüge seiner Stellungnahme zu dem vom Bundeskanzleramt mit Rundschreiben vom 2. November 1990, Zl. 920.196/3-II/A/b/90, versendeten Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Richterdienstgesetz, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Bundesforste-Dienstordnung und das ASVG aus Anlaß der Einführung von unabhängigen Verwaltungssenaten geändert werden, mit der Bitte um Kenntnisnahme zu übermitteln.

25 Beilagen

Für den Bundesminister: Dr. SZYMANSKI

Für die Richagkeit der Ausfertgung:



## BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES REPUBLIK ÖSTERREICH

1014 WIEN, Postfach 100

Zahi: 13.105/125-1/7/90 Bei Beantwortung bitte angeben

Wien, am 23. November 1990

Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienst-rechtsgesetz 1979, das Richterdienstgesetz, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Bundesforste-Dienstordnung 1986 und das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz aus Anlag der Einführung von unabhängigen Ver-waltungssenaten geändert werden; Begutachtungsverfahren

yu qsz

Bundeskanzleramt

Wien TOIT

ken bestehen.

06/4/A/II-E/961.026 IAEZ uz

von unabhängigen Verwaltungssenaten geändert werden, keine Beden-Einführung Bundesforste-Dienstordnung und das ASVG aus Anlaß der Richterdienstgesetz, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, Bundesgesetzes mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, ggs eines mitzuteilen, daß von seinem Standpunkt gegen den Entwurf Das Bundesministerium für Inneres beehrt sich zu obzit.

des Nationalrates übermittelt. 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium

Dr. SZYMANSKI Für den Bundesminister:

